



KreisReiterBund WETTERAU

Winter-Jugend-Wettbewerb 2012

Termine und austragende Vereine :

<u>Datum</u>	<u>Verein</u>
04.03.2012	RFV Karben
10.03.2012	RFV Butzbach
25.03.2012	RK Bad Nauheim

Teilnehmende Vereine (vorläufig)

- RFV Karben
- RFV Butzbach
- RK Bad Nauheim
- PSC Riedmühle
- RFV Leidhecken
- RSG Reichelsheim/Blofeld
- RFV Griedel
- Wetterauer RV
- RSG Berghof/Bönstadt
- RFV Rainmühle

Veranstalter :

Kreisreiterbund Wetterau mit dem jeweils austragenden Verein

Zielsetzung :

Jugendliche, die einem Ausbildungsstand zwischen den Anforderungen des "Einfachen Reiterwettbewerbes" und den "Wettbewerben der Klasse E" stehen, sollen an den Turniersport heran geführt werden.

Teilnahmeberechtigung:

Junioren der Leistungsklasse 0, die im laufenden Kalenderjahr maximal 16 Jahre alt werden, sofern sie noch nicht in Spring- oder Dressurwettbewerben der Klasse E gesiegt haben. Sie müssen Stamm-Mitglied eines dem KRB Wetterau angeschlossenen Vereins sein und für diesen in der laufenden Saison starten. Die Meldungen erfolgen ausschließlich über den Verein.

Reiter, die in Besitz des DRA III sind, sind nicht startberechtigt

➔ ~~Je Verein und Veranstaltung dürfen maximal 12 Reiter teilnehmen.~~

Die teilnehmenden Pferde/Ponies müssen gem. LPO geimpft sein.

Anforderungen :

- ➔ 1. **Einsteiger**
- a. Einfacher Reiterwettbewerb
 - b. Theoretische Prüfung unter Verwendung von Fragebögen



KreisReiterBund WETTERAU

⇒ 2. **Fortgeschrittene**

- a. Dressur-Reiter-Wettbewerb
- b. Theoretische Prüfung unter Verwendung von Fragebögen
- c. Spring-Reiter-Wettbewerb

Die Teilprüfungen a und b der jeweiligen Leistungsgruppen sind für alle Teilnehmer Pflicht. Teilnehmer der „Einsteiger“-Gruppe können in der Teilprfg. C Caprilli-Prüfung starten.

Durchführung:

Die Veranstaltungen werden an jeweils drei Sonntagen, möglichst in 2-wöchentlichen Intervallen, ausgetragen.

Nennungsschluß ist der 10.02. 2012, mit den Nennungen ist das Nenngeld (5,--€/Startplatz) per Scheck oder bar an der 1. Veranstaltung fällig. Die Erklärung der Startbereitschaft hat jeweils bis spätestens Donnerstag 20.00 Uhr vor der Veranstaltung zu erfolgen.

Nennungen und Startbereitschaftserklärungen erfolgen durch den Mannschaftsführer/Trainer per Internet, E-Mail oder Fax-Formblatt. Einzelnennungen können nicht berücksichtigt werden. Genannt werden möglichst alle Teilnehmer, unabhängig davon, an welcher der 3 Veranstaltungen sie starten. Für die Abrechnung ist die Angabe der Startplätze je Disziplin und Veranstaltung ausreichend. Nennungen, die nach dem o.g. Termin eingehen werden, mit 10,--/Startplatz abgerechnet.

⇒ **Die Einstufung Einsteiger/Fortgeschrittene obliegt den jeweiligen Mannschaftsführern. Die Zuordnung ist nicht bindend für alle 3 Veranstaltungen.**

Die Mannschaftsführer überprüfen Startberechtigungen der Reiter hinsichtlich Alter und Erfolge. Nennungen werden jeweils vom Mannschaftsführer eingereicht/zurückgezogen.

Verstöße jeglicher Art hat die Disqualifikation des Vereines in der Mannschaftswertung und die Zahlung einer Strafe von 50,-- € zur Folge. Die Einzelwertung der Reiter/innen wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Alle Veranstalter einer Gruppe werden durch ein Organisationsteam in der Durchführung betreut. Dieses setzt sich zusammen

- dem Organisationsleiter
- der Melde- und Rechenstelle
- den vorgestellten Ausbildern
- dem Parcours-Verantwortlichen

Durch die Organisationsleitung werden folgende Aufgaben übernommen

- ⇒
- Beauftragung der Sanitäts-/Rettungsdienste
 - Richtereinladung
 - Abwicklung der Meldestelle
 - Ergebnissauswertung
 - Veröffentlichung der Ergebnisse

Der Veranstalter hat Sorge zu tragen für



KreisReiterBund WETTERAU

-
- geeignete Personen als
 - Kommandogeber
 - Ansager
 - Aufsicht Vorbereitungsplatz (über 18 Jahre)
 - Protokollant
 - Parcoursshelfer

 - geeignete Voraussetzungen hinsichtlich
 - Prüfungs- und Vorbereitungsplätzen
 - Hindernismaterial
 - Raum für theoretische Prüfung
 - Lautsprecheranlage

Dem Veranstalter obliegt die Vorankündigung und die Berichterstattung in der Presse. Den beteiligten Vereinen werden zur Veröffentlichung in der lokalen Presse Ergebnisberichte zur Verfügung gestellt.

Jeder Teilnehmer erhält vor dem ersten Start eine Start-Nummer, die für alle Veranstaltungen gültig ist und gut sichtbar getragen werden muß. Er hat für diese Nummer selbst zu sorgen.

Das Abreiten der Pferde durch die Ausbilder ist grundsätzlich erlaubt. Das Tragen eines Reithelms ist für jeden Reiter Pflicht.

Bewertung Einzelreiter:

Die reiterlichen Prüfungen werden je Veranstaltung nach Wertnoten placiert. Für die Gesamtrangliste der beiden Gruppen erhalten die Teilnehmer gemäß ihrer Wertnoten je eine Platzziffer (der beste Reiter erhält eine 1, der zweite eine 2 usw.), wobei nach der letzten Veranstaltung jeweils das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Die beiden Platzziffern werden addiert und der Reiter mit der niedrigsten Summe ist Sieger.

Sonderwertung für den Junior Cup :

Die 30 besten Teilnehmer aus den Bereichen Springen und Dressur qualifizieren sich für die Teilnahme am Junior Cup Finale, das im Rahmen der Kreismeisterschaft ausgetragen wird. Die Anzahl der Teilnehmer je Gruppe berechnet sich anteilmäßig aus den jeweiligen Teilnehmerzahlen.



Teilnehmer aus der „Einsteiger“-Gruppe können sich nicht für das Junior-Cup-Finale Dressur qualifizieren.

Erwirbt ein Reiter zwischenzeitlich die Leistungsklasse 6, so ist er in der Finalprüfung startberechtigt, sofern er nicht gleichzeitig an der Kreismeisterschaft der LK 6 teilnimmt.

Reiter der Leistungsklasse 0, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden nicht in der Kreismeisterschaft der LK 0 gewertet.



KreisReiterBund WETTERAU

Mannschaftswertung :



Zusätzlich zur Einzelwertung wird eine Mannschafts-Wertung in jeder Leistungsgruppe durchgeführt.

Die Wertnoten der 3 besten Reiter je Disziplin und Veranstaltung einer Mannschaft werden addiert, danach erhält jede Mannschaft eine Platzziffer. Die Summe der Platzziffern aller 3 Veranstaltungen ergibt die Rangierung.

Es gibt keine Vereinszusammenschlüsse, fehlende Wertungen werden mit „0“ aufgefüllt.

Für die Einsteiger-Gruppe gehen jeweils 3 Noten aus Dressur und Theorie, in der Fortgeschrittenen-Gruppe jeweils 3 Noten aus Dressur, Theorie und Springen in die Wertung ein, wobei die Springnoten auch von einem „Einsteiger“ berücksichtigt werden können.

Preise und Erinnerungsgaben :

Sieger und Platzierte der reiterlichen Wettbewerbe einer Veranstaltung werden gem. LPO ermittelt. Sie erhalten Erinnerungsgaben. Es werden keine Schleifen vergeben.

Alle Teilnehmer erhalten bei der letzten Veranstaltung eine Urkunde.

Finanzierung :

Mit folgenden Kosten ist zur rechnen:

- Kosten für 2 Turnierrichter je Veranstaltung
- Erinnerungsgaben
- Sanitätsdienst

Alle anderen Beteiligten und Helfer werden ehrenamtlich tätig und erhalten kein Entgelt.

Die Kosten werden von den Einsätzen abgedeckt.

Eventuelle Fehlbeträge werden auf die teilnehmenden Vereine anteilmäßig umgelegt.

Organisationsteam :

Leitung	Kerstin Schmitz
	Andrea Bentrup-Stilgenbauer
Meldestelle	Andrea Bentrup-Stilgenbauer
Telefon	0175/9306662
Telefax	06035/70980915
E-Mail	AndreaBe-St@gmx.de
Internet	www.krb-wetterau.de
Rechenstelle	Andrea Bentrup-Stilgenbauer
Parcoursverantwortlicher	Lothar Dornhard



KreisReiterBund WETTERAU

Ausschreibung :

1. Einfacher Reiterwettbewerb *EINSTEIGER*

Teilnehmer: Junioren der LK 0, die im laufenden Kalenderjahr max. 16 Jahre alt werden und nicht in Dressur- und/oder Springwettbewerben Kl. E gesiegt haben oder in den Vorjahren unter den ersten drei Platzierten des Junior-Cup-Finales waren und nicht in Prfg. 2 starten

Pferde: 4-jährige und ältere Pferde/Ponys
Jeder Pferd/Pony darf insgesamt 4 x, jedoch max. 3 x pro Prüfung starten.

Ausrüstung: gem. WBO, Teil II,

Anforderung: Einfacher Reiterwettbewerb nach Anweisungen, in Gruppen zu mindestens 4 Reitern, jeweils nach Ponies und Großpferden sortiert. Gem. WBO Teil II, 2.1.2.28

Startfolge: alphabetisch nach Reiternamen, 1. VA A, 2 VA: H, 3. VA R,
unter Berücksichtigung der Mehrfachstarts und Pony/Großpferde

Einsatz: 5,00 €/Veranstaltung

2. Dressur-Reiter-Wettbewerb *FORTGESCHRITTENE*

Teilnehmer: Junioren der LK 0, die im laufenden Kalenderjahr max. 16 Jahre alt werden und nicht in Dressur- und/oder Springwettbewerben Kl. E gesiegt haben oder in den Vorjahren unter den ersten drei Platzierten des Junior-Cup-Finales waren und nicht in Prfg. 1 starten.

Pferde: 4-jährige und ältere Pferde/Ponys
Jeder Pferd/Pony darf insgesamt 4 x, jedoch max. 3 x pro Prüfung starten.

Ausrüstung: gem. WBO, Teil II,

Durchführung: jeweils 2 Reiter/innen reiten gemeinsam in die Bahn

Anforderung: gem. WBO, Teil II, 2.1.2.28
Dressuraufgabe, paarweise zu reiten, nach Ponies und Großpferden sortiert.

Aufgabe: pro Veranstaltung sind 2 Aufgaben möglich, jeweils 2 Wochen vor der VA wird die endgültige Ausgabe bekannt gegeben.
(1. VA: Aufgabe 1 oder 2, 2. VA: Aufgabe 3 oder 4, 3. VA: Aufgabe 4 oder 6)

Startfolge: alphabetisch nach Reiternamen, 1. VA A, 2 VA: H, 3. VA R,
unter Berücksichtigung der Mehrfachstarts und Pony/Großpferde

Einsatz: 5,00 €/Veranstaltung

3. Spring-Reiter-Wettbewerb

Teilnehmer: Junioren der LK 0, die im laufenden Kalenderjahr max. 16 Jahre alt werden und nicht in Dressur- und/oder Springwettbewerben Kl. E gesiegt haben oder in den Vorjahren unter den ersten drei Platzierten des Junior-Cup-Finales waren.
. Jeder Teilnehmer muss in Prfg. 1 oder 2 gestartet sein.

Pferde: 4-jährige und ältere Pferde/Ponys
Jedes Pferd/Pony darf insgesamt 4 x, jedoch max. 3 x pro Prüfung starten.



KreisReiterBund WETTERAU

Ausrüstung: gem. WBO, Teil II

Durchführung: jeweils 4 Reiter/innen reiten gemeinsam in die Bahn. Jeder Reiter überwindet den Parcours mit der vorgegebenen Aufgabenstellung

Anforderung: Hindernisse bis max. 80 cm Höhe, mind. ein Hindernis unterbaut, Lektionen in Anlehnung an die Anforderungen der Kl. E gem. WBO, Teil II, 2.1.3.45

Bewertung: Bewertet werden Ausführung der Aufgabe, Sitz und Einwirkung des Reiters mit einer Wertnote zwischen 0 und 10

Einsatz: 5,00 €/Veranstaltung

4. Theoretische Prüfung

Teilnehmer: Alle Teilnehmer der Wettbewerbe 1 und 2 sind verpflichtet bzw. berechtigt.

Anforderung Die Teilnehmer erhalten einen Fragebogen, der 10 Fragen enthält. Diese sind durch das Ankreuzen einer Antwort aus 3 Lösungsmöglichkeiten auszufüllen, wobei nur eine Antwort richtig ist. Grundlage für den Lernstoff ist "Das Pferdebuch für junge Reiter" v. Isabelle von Neumann-Cosel Erhältlich im FN-Verlag

1. Veranstaltung bis Seite 64
2. Veranstaltung bis Seite 109
3. Veranstaltung Seiten 113 – 124 und 234 - 248

Bewertung: Für jede richtige Lösung erhält der Teilnehmer 0,7 Punkte.